

Sitzung Steuerungsgruppe Agenda Alsergrund

Mittwoch, 06. Juli 2022, 18:00 – 19 Uhr

Agenda Projektraum Lichtental (Reznicekgasse 6)

MEMO

Vorsitz der Steuerungsgruppe: Claudia O`Brien (SPÖ)

Vertreter*innen der Fraktionen: Saya Ahmad (BVⁱⁿ SPÖ), Christian Sapetschnig (SPÖ),

Vertreter*innen der Agendagruppen: Volkmar Schneider (AG Nussdorfer Straße), Max Hejda (AG Lichtental), Martin Fuchsthaller (AG Halli Galli), Inge Hejda (AG Freiraumkultur)

Agenda Wien: Pedram Dersch

Agenda Alsergrund: Herbert Bork, Philip Krassnitzer

1. Begrüßung durch die Vorsitzende (SPÖ)

Claudia O`Brien (SPÖ) übernimmt den Vorsitz der Steuerungsgruppe. Sie begrüßt die Teilnehmenden und stellt die Tagesordnung vor.

2. Willkommen im Agenda Projektraum Lichtental

Mit dem Agenda Projektraum Lichtental wurde ein offener Raum geschaffen. Der Projektraum steht allen Agendagruppen und Bewohner*innen für Veranstaltungen, Agendatreffen und Workshops offen. Alle Nutzer*innen erkennen die Grundsätzen des Projektraums an: Partizipativ, selbstorganisiert, gemeinnützig, nachhaltig und ohne Konsumzwang.

Es wurde eine Basisinfrastruktur, mit Möbel, Internet, Beamer usw. hergestellt.

Verbesserungsarbeiten werden laufend umgesetzt.

In Kooperation mit dem Projekt Mo.Hub wurde auch ein Parklet in der Salzergasse gemeinsam gebaut.

Die Mitglieder der Steuerungsgruppe sind eingeladen, Kontakt zu raumsuchenden Initiativen gerne an die Lokale Agenda weiterzuleiten

3. Feierlichkeiten 30 Jahre Lokale Agenda

Feierlichkeiten von Rio bis Wien

Das ganze Agenda-Jahr steht unter dem Motto „30 Jahre Rio“ und dem Beschluss der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung.

Im Rahmen dessen finden 30 Aktionen in den Bezirken statt. Besonders das Symposium am 6. Oktober wo die Agenda zusammenkommt.

Auch im 9. Bezirk werden Veranstaltungen unter dem Motto gelabelt.

5. Berichte aus den Agendagruppen

Zukunft Nußdorfer Straße

- Vortrag und Diskussion zu verkehrspolitischen Leitprojekten:
Prof. Emberger von der TU präsentierte im Rahmen einer Online-Veranstaltung die Studie „Verkehrspolitische Leitprojekte für den Alsergrund“.
- Präsentation von Ideen im Umweltausschuß:
Die Gruppe hat ausgewählte Ideenbeiträge zum Wettbewerb Wien wird WOW im Umweltausschuß des Bezirks vorgestellt. Und sehr positives Feedback für ihre Arbeit und Ideen erhalten.
- Aktivierung von Interessierten:
Außerdem war die Gruppe sehr aktiv um Interessierte an der Mitarbeit in der Agendagruppe zu aktivieren. Dazu zählen Interviews und Beiträge in der

Bezirkszeitung und in der Heute. Noch vor dem Sommer wird die Gruppe bei einem Infostand versuchen mit Menschen ins Gespräch zu kommen. Über eine Ideenbox werden laufend Ideen gesucht.

- Perspektiven-Workshops Zukunft Nußdorfer Straße im Herbst

Die Gruppe wird im Herbst im Rahmen von Workshops an einer Vision, Ideen und konkreten Umsetzungsprojekten arbeiten.

Lichtental

- Projektraum:

Die Agendagruppe ist rund um den Projektraum sehr aktiv: Einweihungsparty, Herstellen der Infrastruktur, Bau

- Verkehrszählung: Außerdem arbeitet die Gruppe an einer Verkehrszählung im Grätzl mittels Kennzeichenverfolgung. Die Gruppe wird dabei von einer Verkehrsplanerin begleitet.

- Austausch mit Expert*innen anderer Städte

Es hat ein Austausch mit Initiativen und Expert*innen aus Lubiljana und Berlin zum Thema Supergrätzl stattgefunden.

- Verkehrskonzept und Grüraumkonzept

Die Gruppe ist derzeit stark mit dem Projektraum, Aktivierungen, Vernetzung und der Zählung beschäftigt. Ab Herbst möchte die Gruppe aber verstärkt auch inhaltlich am Thema Supergrätzl Lichtental arbeiten. Begleitet wird die Gruppe dabei auch von einem Forschungsprojekt der TU Wien und UIV.

Nachhaltige Mobilität am Alsergrund

- Ideen und Planungen:

Die Gruppe hat seit Beginn zahlreiche Ideen gesammelt, Maßnahmen ausgearbeitet und in den Gremien des Bezirks kommuniziert. Derzeit wartet die Gruppe auf Rückmeldungen bzw. Ergebnisse.

- Fest der nachhaltigen Mobilität am Alsergrund:
Auch dieses Jahr veranstaltet die Gruppe wieder das Fest der nachhaltigen Mobilität am Alsergrund mit vielfältigen Rahmenprogramm. Das Fest wird am 23.9. wieder in der Fluchtgasse stattfinden.

Klimaschutz am Alsergrund

- Eine begrünte Achse
Die Agendagruppe konzentriert sich im Projekt auf die Der Straßenzug Wilhelm-Exner-Gasse – Sobieskigasse. Hier besteht große Potenziale. Er stellt eine alternative Route für alle Fußgänger*innen und Radfahrer*innen die parallel zum Gürtel unterwegs sind. Der motorisierte Straßenverkehr könnte beruhigt werden, Bäume und Sträucher könnten die Aufenthalts- und die Luftqualität der Achse verbessern, Sitzgelegenheiten wären zB sinnvoll im Bereich des Standesamtes, der Schule und dem WUK. Die Gruppe hat die gesamte Route kartiert und Ideen dazu ausgearbeitet. In einem Termin mit MA28 wurden Umsetzungsmaßnahmen besprochen. Im Herbst sollen die Pläne gemeinsam mit Interessierten, dem Magistrat und Bezirk weiter konkretisiert und auf Schiene gebracht werden.

Freiraum Kultur

- Die Gruppe engagiert sich in Aktionen rund um den Projektraum (Pflanzenkonzept für Grätzloase, Mitwirken beim Bau der Grätzloase, bei Festen, ...)
- Freiraumkulturforum
Seit dem Start im März fanden bereits drei Vernetzungstreffen statt. Kunstschaffende, mit den unterschiedlichsten Anliegen, haben daran teilgenommen. Bei angeregten Gesprächen wurde Wissen und Kontakte ausgetauscht. Das nächste Freiraumkulturforum findet im Oktober statt.

Gedenkprojekt Servitengasse

Über den Sommer wird das Konzept in Abstimmung mit dem Verein 1938 und dem Bezirk ausgearbeitet. Als Künstler wird Alex Pubic (auch Installation „Schlüssel der Erinnerung“) mitarbeiten. Ein Platz wird zur Verfügung gestellt und die Vorstellungen werden eingeplant. Eine Kooperation mit KÖR – Kunst im öffentlichen Raum wird angestrebt.

Halligalli

- Laufende Verbesserungen:
An der Grätzloase wird laufend weitergearbeitet. Seitens des Bezirks wurde ein Hydrant mit Brunnen zur Wasserentnahme installiert. Auch ein Tischtennistisch wurde aufgestellt, wodurch neues Publikum bei der Grätzloase vorfindet.

- Neue Schulleitung und mögliche Projekte:
Die neue Direktorin an der Schule würde sich gerne vernetzen und hat viele Ideen was man machen könnte, z.B. mit Fassadenbegrünung usw.

- Vereinsgründung:
Die Gruppe möchte einen eigenen Verein gründen. Bisher wird die Grätzloase über den Elternverein organisatorisch und rechtlich abgewickelt. Die Grätzloase zählt nicht zu den Kernaufgaben des Vereins.

- Dauerhafte Nutzung der Stellplätze
Die Gruppe strebt eine Dauerhafte Nutzung der Stellplätze vor der Schule an. Si Der Bescheid gilt bis Ende November. Es wird in Abstimmung mit dem Bezirk nach einem Weg für eine dauerhafte Lösung gesucht.

Gedenkprojekt Volksopeviertel

- Lesen und Schreiben am Alsergrund

Am 13. Oktober findet im Festsaal eine Gedenkveranstaltung statt.

Leben und Schreiben am Alsergrund

SprachCafé

- Sommerpause im August

Das nächste Sprachcafé findet noch im Juli beim Halligalli statt. Im August macht das Sprachcafé eine Pause.

Bewusst. Nachhaltig

- Vorträge- und Diskussionsveranstaltungen

Die Agendagruppe veranstaltet laufend Vorträge und Diskussionen. Die kommenden Vorträge finden im Ausweichquartier der VHS an der ehemaligen Wirtschaftsuniversität am Althangrund statt. Für Oktober ist eine Online-Veranstaltung zum Thema Supergrätzl geplant.

5. Allfälliges:

Verlängerung Agendaprozess Alsergrund:

Die Agenda soll für weitere für 2 Jahre verlängert werden. Finanzausschuss war schon.

Konzept für die nächsten 2 Jahre wird geschrieben. Es wird auf den Laufenden aufgebaut.

6. Nächster Termin für die Steuerungsgruppe:

Der nächste Termin wird für November angepeilt. Es soll dazu eine Doodle-Umfrage aufgesetzt werden.

Vorsitz übernimmt dabei die ÖVP.